

PRESSEMITTEILUNG

Krankenhäuser begrüßen das Krankenhausinvestitionsprogramm 2009

Mainz, den 09.03.2009

Die Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. (KGRP) hat das am vergangenen Freitag von Frau Gesundheitsministerin Malu Dreyer vorgestellte Krankenhausinvestitionsprogramm 2009 sowie das aus dem Konjunkturprogramm II zusätzlich finanzierte Sonderprogramm Krankenhäuser ausdrücklich begrüßt. „In diesem Jahr werden den Krankenhäusern mit rd. 200 Mio. Euro mehr Investitionsmittel als je zuvor zur Verfügung gestellt“, so die Vorstandsvorsitzende der KGRP, Frau Dr. Birgit Kugel. Der Betrag gliedert sich auf in 118 Mio. Euro aus dem regulären Krankenhausinvestitionsprogramm 2009 sowie weiteren 82,5 Mio. Euro aus dem Sonderprogramm Krankenhäuser.

Die KGRP hob hervor, dass es damit Gesundheitsministerin Dreyer als einem der ersten Bundesländer in Deutschland innerhalb kürzester Frist gelungen sei, ein sachlich fundiertes Sonderprogramm mit konkreten Maßnahmen für Krankenhausinvestitionen aufzustellen. Das Gesamtpaket für Krankenhausinvestitionen sei ausgewogen und konzentriere den Schwerpunkt auf den Neubau, den Umbau und die Modernisierung von OP-Abteilungen. Damit werde ein wichtiger Beitrag zur Patientenversorgung geleistet. Die Vorstandsvorsitzende Dr. Birgit Kugel äußert sich zufrieden darüber, dass mit dem Sonderprogramm Krankenhäuser ein spürbarer Konjunkturimpuls in dem für die Patientenversorgung außerordentlich wichtigen Bereich der Bausubstanz der Krankenhäuser geleistet werde.

Die **Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. (KGRP)** ist der Dachverband der Krankenhausträger in Rheinland-Pfalz. Sie vertritt die Interessen von 100 Krankenhäusern und nimmt ihr gesetzlich übertragene Aufgaben wahr. Die rheinland-pfälzischen Mitglieds-Krankenhäuser versorgen jährlich über 850.000 Patienten mit rund 40.000 Mitarbeitern. Nähere Informationen zu den Aufgaben der Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz unter www.kgrp.de.

Ansprechpartner: Ralf Lehnen, Referent der Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.,
Tel. : 06131/28695-30; r.lehnen@kgrp.de